

27.09.2019 – 10:56 Uhr

## Helvetas zeigt Perspektiven auf für Afrikas junge Bevölkerung



Zürich (ots) -

Das Bevölkerungswachstum in Subsahara-Afrika kann zur Chance werden. Mit ihrem neuen Diskussionspapier zeigt die Schweizer Entwicklungsorganisation Helvetas fünf Voraussetzungen dafür auf. Diese basieren auf Erfahrungen aus Projekten vor Ort.

Subsahara-Afrika hat die jüngste Bevölkerung der Welt. Knapp die Hälfte der Einwohnerinnen und Einwohner sind unter 15 Jahre alt. Laut UNO wird sich die Einwohnerzahl der südlich der Sahara gelegenen Ländern in den nächsten 30 Jahren sogar verdoppeln. Die vielen Menschen im erwerbs-fähigen Alter können eine Chance für die Wirtschaft und Gesellschaft eines Landes sein; bereits heute gehören Äthiopien, Nigeria oder Ruanda zu den weltweit am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften. Fünf Voraussetzungen, damit die junge Bevölkerung zum Vorteil wird

Helvetas setzt sich für eine breit abgestützte, nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit ein. In ihrem jetzt publizierten Diskussionspapier «Aufbruch in Afrika - Herausforderungen und Perspektiven für eine junge Bevölkerung» stellt die Schweizer NGO ihren Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung in der Subsahara vor. Dieser umfasst fünf Handlungsfelder:

Die junge Bevölkerung fördern: Ein qualitativ hochstehendes Schulsystem und Erfolge bei der Einschulung sind zentral, ebenso eine differenzierte und beschäftigungswirksame Berufsbildung, die mit neuem Wissen fortlaufend auf die marktwirtschaftliche Nachfrage abgestimmt werden muss.

Stabile politische Verhältnisse gewährleisten: Es braucht demokratisch legitimierte Regierungen, die sich für das Wohl aller einsetzen, und die in ein allen zugängliches Bildungs- und Gesundheitswesen, sowie in die Strassen- und Bahninfrastruktur, das Kommunikationsnetz und die Wasserversorgung investieren.

Sichere und neue Arbeitsplätze schaffen: Bestehende Branchen, etwa der Agrar- und Rohstoffsektor, müssen modernisiert und nachhaltiger werden. Innovationen in den Bereichen Digitalisierung, Tourismus oder erneuerbare Energien erhöhen die Beschäftigungsquoten.

Frauen wirtschaftlich und gesellschaftlich stärken: Bildung und wirtschaftlicher Erfolg ermöglichen Frauen ein selbstbestimmteres Leben. Dadurch können sie ihre Familienplanung aktiv angehen, was die Geburtenrate

langfristig senkt.

Massnahmen gegen den Klimawandel treffen: Subsahara-Afrika ist besonders stark vom Klimawandel betroffen. Die Menschen in gefährdeten Regionen müssen mit der entsprechenden Infrastruktur vor den Folgen geschützt werden.

#### Impulse setzen - mit erfolgreichen Bildungsprojekten

Helvetas setzt wichtige Impulse in allen fünf Aspekten. Im Bereich Grund- und Berufsbildung etwa engagiert sich die NGO seit Jahrzehnten und mit Erfolg. Sie hat beispielsweise das Projekt «SKY - Skill and Knowledge for Youth» initiiert. In kompakten Kursen lernen junge Äthiopierinnen und Äthiopier in Theorie und Praxis Berufe, die auf dem Arbeitsmarkt tatsächlich gefragt sind. Lokale, private Ausbildungsstätten bilden die jungen Menschen zu Coiffeusen, Schneidern, Schreinerinnen und Automechanikern aus. Die Ausbildungsinstitute erhalten das volle Honorar erst, wenn die jungen Berufsleute effektiv ein festes Einkommen erwirtschaften.

Das 2015 lancierte Projekt funktioniert nach dem Multiplikatoreffekt: Viele Ausgebildete stellen später selbst junge Menschen an. Außerdem haben rund 150 staatliche und private Berufsschulen in Äthiopien die von Helvetas ausgearbeiteten Lehrpläne übernommen; so wurden insgesamt bereits über 240'000 junge Menschen ausgebildet und in den Arbeitsmarkt begleitet. Zudem wendet Helvetas das Projekt nun auch in anderen afrikanischen Ländern an. Hundertausende junge Menschen können sich so ein Einkommen erwirtschaften und eine Perspektive in ihrer Heimat erschaffen. Ab Oktober erzählt Helvetas mit einer neuen Plakat-Kampagne in der ganzen Schweiz zwei konkrete Erfolgsgeschichten dazu.

#### Weitere Informationen

Das Diskussionspapier zum Herunterladen: «Aufbruch in Afrika - Herausforderung und Perspektiven für eine junge Bevölkerung» <http://ots.ch/BkXXej>

Kurzform dazu: «Aufbruch in Afrika» <https://www.helvetas.org/aufbruch-in-afrika>

Veranstaltungshinweis: Helvetas lädt am 1. Oktober zum «Symposium Enterprising Africa» ein. Expertinnen und Experten - unter anderem aus Kenia und Südafrika - diskutieren, wie Afrika sein wirtschaftliches Potenzial entfalten kann. Mehr Informationen und Livestream-Link: <https://www.helvetas.org/symposium>

Kontaktieren Sie uns - auch für Interviews oder Hintergrundgespräche zum Thema:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, Tel. 044 368 67 79,  
[katrin.hafner@helvetas.org](mailto:katrin.hafner@helvetas.org)

Kontakt:

Katrin Hafner, Medienverantwortliche Helvetas, Tel. 044 368 67 79,  
[katrin.hafner@helvetas.org](mailto:katrin.hafner@helvetas.org)

#### Medieninhalte



Berufsbildungsprojekt SKY in Äthiopien. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100000432 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Helvetas/Copy Right: Simon B. Opladen"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100833052> abgerufen werden.